Norwegian Bliss ausgedockt

Author : melanie

Ausdocken der Norwegian Bliss © Meyer Werft

Die Norwegian Bliss hat am Wochenende die überdachte Baudockhalle der Meyer Werft verlassen. Das sechzehnte Schiff der Reederei Norwegian Cruise Line wird am Ausrüstungspier fertiggestellt und die rund 1.600 Mann starke Crew trainiert.
Aufgrund der Schiffsbemalungen, im Falle der Norwegian Bliss ziert unter anderem eine lebensgroße Walkuh den Bug, sind die Schiffe von Norwegian Cruise Line beliebte Fotomotive und beim Ausdocken für Schaulustige und Kreuzfahrtinteressierte besonders sehenswert. Neben der Bemalung sorgen die über zwei Decks verlaufende Kart-Bahn sowie zwei 180 Grad Observation Lounges für großes Aufsehen.

Norwegian Bliss ist das dritte Schiff der Breakaway Plus-Klasse

„Es ist immer ein ganz besonderer Moment, unsere Schiffe das erste Mal auf dem Wasser zu sehen, und wir freuen uns sehr, dass nicht nur wir, sondern auch unsere Gäste der Norwegian Bliss entgegen fiebern“, erklärt Christian Böll, Managing Director Europe bei Norwegian Cruise Line. „Unser neuestes Flottenmitglied bietet zahlreiche Innovationen sowie ausgezeichnetes

Entertainment und ist aktuell unser am besten gebuchtes Schiff 2018.“

Die Norwegian Bliss wurde speziell für Kreuzfahrten in Alaska gebaut und ist bereits das dritte Schiff der Breakaway Plus-Klasse, das in der MeyerWerft für Norwegian Cruise Line gebaut wird. Sie ist 334 Meter lang, 41,4 Meter breit und bietet Platz für 3.998 Gäste. In der kommenden Sommersaison legt das Schiff ab der Pier 66 in Seattle wöchentlich zu 7-tägigen Kreuzfahrten nach Alaska auf. Ab November 2018 wird sie Alaskas raue Landschaft gegen die Sonnenuntergänge der Karibik eintauschen, wenn sie jeden Samstag ab Miami zu 7-tägigen Kreuzfahrten in die Östliche Karibik ablegt.